Hannelore Ruth Braun, geb. Jenderny sowie ihr Onkel Adolf Jenderny

- Hannelores Bruder und der Vater blieben zurück in Ostpreußen -

Hannelore Jenderny wurde am 17.03.1929 in Lindenwalde, Kreis Osterode, in Ostpreußen geboren. Sie hatte noch einen Bruder namens Siegfried, der wohl jünger war. Während Hannelore flüchtete, blieb der Bruder beim Vater, der sich entschieden hatte, nicht auf die Flucht zu gehen.

Es kann angenommen werden, dass Hannelore Jenderny mit ihrem Onkel Adolf Jenderny und möglicherweise mit einem weiteren Familienmitglied, der Tante Bertha, vor den einrückenden russischen Streitkräften aus Ostpreußen geflüchtet waren. Ob die Flucht per Bahn oder doch eher per Treckwagen erfolgte (die größere Wahrscheinlichkeit), ist unbekannt. Ebenso ist die Ankunft in Ellingstedt bzw. auf Bockhöft unbekannt.

Adolf Jenderny fand u. a. bei Heine, bzw. Dorothea Frahm in der Dorfstraße eine Unterkunft. Die Tante Bertha wohnte zunächst viele Jahre auf Bockhöft bei Thomas Wieben (Kolonistenweg). Ob auch Hannelore zunächst mit ihr zusammen wohnte, ist nicht bekannt.

Hannelore Jenderny lernte derweil Siegfried Braun kennen, der mit seinen Familienangehörigen aus Baumgarten, Kreis Kammin, Pommern, geflohen war. Sie heirateten im September 1950. Zwei Kinder gingen aus der Ehe hervor.

Zunächst wohnte das Ehepaar bei Hans Clausen (gegenüber von Lau), Ihdenheide. Später zogen sie zu Albrecht (heute Joh. Röh), Kolonistenweg. Dann nahmen Siegfried und Hannelore Braun die Gelegenheit wahr, sich in Ellingstedt (heute Langacker 20) ein neues Haus zu bauen, das sie im Dezember 1958 beziehen konnten.

Als 1955 Konrad Adenauer in Verhandlungen mit Nikita S. Chruschtschow die Freilassung deutscher Soldaten aus russischer Gefangenschaft erreicht hatte, ließ Polen auch die Ausreise deutschstämmiger Personen zu. Ob Hannelores jüngerer Bruder diese Gelegenheit zur Übersiedlung in die Bundesrepublik wahrnahm, oder ob er eine andere sich ihm bietende Chance zur Ausreise nutzte, ist heute nicht mehr ergründbar. Er kam auf jeden Fall erst einige Jahre nach Kriegsende in die BRD. Ein neues Zuhause fand der Bruder in Nordrhein-Westfalen.

Abschließend ist anzumerken, dass Hannelore Braun im April 1983 und Siegfried Braun im Oktober 2004 in Ellingstedt verstorben sind.



Hannelore Ruth Braun, geb. Jenderny, wurde in Lindenwalde, Kreis Osterode in Ostpreußen geboren. Lindenwalde wurde nach 1945 in Lipowo Kurkowskie umbenannt und gehört zu Polen.

